

**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Landesamtsdirektion**

Zahl: LAD-102/51-1988

Eisenstadt, am 3. 6. 1988

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert wird.

Telefon (02682)-600  
Klappe 220 Durchwahl

zu Zahl: 5.100/128-IV/6/88

Betrifft <b>GESETZENTWURF</b>	
Zl. 47	GE 9 88
Datum: - 8. JUNI 1988	
Verteilt 10. JUNI 1988 <i>MDL</i>	

An das  
Bundesministerium für Inneres

*Dr. Gschwandtner*

Herrengasse 7  
1014 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf einer Novelle zur Nationalrats-Wahlordnung 1971 vom Standpunkt der vom Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.  
*Schiller*

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 3. 6. 1988

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Schiller